Abfallvermeidungsprojekt:

Abfallvermeidung 2025 – Mehrwegpaletten

Fördernehmer: Neuman Aluminium Strangpresswerk GmbH

Projektlaufzeit: 08.11.2024 bis 01.11.2025

Kategorie(n): Vermeidung von Verpackungsabfällen

Projektart: Großprojekt

Das Projekt verfolgte das Ziel die vollständige Umstellung von Einweg- auf Mehrwegpaletten für den inner- und zwischenbetrieblichen Transport bestimmter stranggepresster Aluminiumprofile.

Bis zum Projektstart wurden bestimmte Aluminiumprofile nach der Fertigung manuell in Einwegverpackungen verpackt und für den Transport zwischen den Werken vorbereitet. Dieser Prozess war nicht nur materialintensiv, sondern verursachte auch einen hohen Aufwand für die Lagerung und Entsorgung der Verpackungen. Ausgehend von internen Analysen entwickelte das Unternehmen gemeinsam mit einem österreichischen Hersteller ein speziell auf die Anforderungen der Aluminiumproduktion abgestimmtes Mehrwegsystem. Kernstück sind wiederverwendbare Langgutpaletten aus verzinktem Stahl, die mit eigens konstruierten Inlett-Gestellen kombiniert werden. Diese Lösung ermöglicht es, die Profile direkt nach dem Pressvorgang automatisiert aufzunehmen, sicher zu transportieren und nach der Weiterverarbeitung wieder in den Kreislauf zurückzuführen. Die Einführung erforderte zahlreiche organisatorische und technische Anpassungen, von neuen Sicherheitsfreigaben über Änderungen im Produktionsleitsystem bis hin zum Aufbau eines eigenen Monitorings für den Umlauf der Gestelle.

Die ursprünglich vorgesehenen Einwegverpackungen konnten im betrachteten Anwendungsbereich vollständig ersetzt werden, wodurch erhebliche Mengen an Verpackungsmaterial eingespart werden. Im Vollbetrieb wird eine jährliche Vermeidung von rund 28 Tonnen Verpackungsmaterial erwartet. Darüber hinaus brachte die Umstellung deutliche Vorteile für die Beschäftigten: Der bislang körperlich belastende Verpackungsprozess entfiel weitgehend, da die Beladung der Gestelle automatisiert erfolgt. Die positiven Erfahrungen haben das Unternehmen dazu veranlasst, bereits weitere Einsatzmöglichkeiten zu prüfen und zusätzliche Profile für das Mehrwegsystem zu identifizieren. Das Projekt verdeutlicht damit, dass Abfallvermeidung nicht nur ökologische Vorteile schafft, sondern gleichzeitig Effizienzsteigerungen und bessere Arbeitsbedingungen.